

ABS SafetyHike[®]



Vertikales Seilsicherungssystem mit Edelstahlführung und mitlaufendem Auffängergerät (Steigschutzläufer) zugelassen nach DIN EN 353-1:2002 und CNB/P/11.073 der VG11

Das ABS SafetyHike[®] Steigschutzsystem ist zum Schutz von Personen beim Auf- und Absteigen von Leitern entwickelt worden. Das System besteht aus einer oberen und unteren Endbefestigung und Seilzwischenhaltern nach Bedarf. Zwischen den Befestigungen wird ein Edestahlseil gespannt. Der Benutzer befestigt sich mit der Persönlichen Schutzausrüstung, bestehend aus einem Auffanggurt, Falldämpfer sowie einem Verbindungsmittel, am Steigschutzseilgleiter. Der Steigschutzgleiter verfügt über eine automatische Blockiereinrichtung im Sturzfall.

Für den vertikalen Einsatz

**Die Befestigung erfolgt immer an geschweißten oder gebördelten Leitersprossen von Leitern aus Stahl oder Aluminium
Sprossenabstand: 28cm, Sprossendimension max. 3,5 x 3,5cm**



WICHTIG

Diese Montage- und Verwendungsanleitung ist vor der Montage genau zu studieren und muss exakt eingehalten werden! Die Benutzer des Anschlagssystems müssen diese Verwendungsanleitung gelesen und verstanden haben und sich strikt an die Herstelleranweisungen halten.

KONTROLLE (VOR JEDEM GEBRAUCH)

- Die Gebrauchsempfehlungen anderer Produkte im Zusammenhang mit diesem Produkt müssen beachtet werden.
- Alle Systemkomponenten müssen sich in einem unbeschädigten Zustand ohne Korrosion befinden.
- Der ABS SafetyHike[®] Steigschutzgleiter muss sich leicht und ohne Probleme auf das Edelstahlseil aufsetzen lassen.
- Der integrierte Bandfalldämpfer am ABS SafetyHike[®] Steigschutzgleiter muss sich in einem unbeschädigten Zustand befinden und darf nicht ausgelöst sein.
- Ebenfalls muss sich der ABS SafetyHike[®] Steigschutzgleiter fehlerfrei über das Seil bewegen lassen.
- Der Anschlag- und Blockierhebel des ABS SafetyHike[®] Steigschutzglitters muss sich reibungsfrei bewegen lassen.
- Die Befestigung der Leiter am Bauwerk muss in einem ordnungsgemäßen Zustand sein.
- Die Leiter muss sich in einem unbeschädigten Zustand ohne Korrosion befinden.
- Das Sicherungssystem darf nicht benutzt werden, wenn die oben aufgeführten Kriterien nicht erfüllt werden.



Das System muss einer jährlichen Kontrolle durch eine sachkundige Person gemäß BGR198 unterzogen und dokumentiert werden. Diese Überprüfung ist unbedingt notwendig, da Wirksamkeit und Haltbarkeit des Systems davon abhängig sind und damit einhergehend die Sicherheit für den Benutzer.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Verwenden Sie das System **nie** für Materialtransport.
- Max. Anzahl an Benutzern gleichzeitig ist einzuhalten. Sollte vom Hersteller für das System eine geringere Nutzeranzahl angegeben werden, ist diese einzuhalten.
- Das Produkt darf nur von unterwiesenen/ausgebildeten Personal benutzt werden.
- Dieses Produkt muss mit Verbindungselementen (entsprechend EN 362) und einer persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (z.B. Verbindungsmittel mit Falldämpfer nach EN 354 und EN 355) verwendet werden.
- Der durch das Verbindungsmittel maximal mögliche Abstand zwischen Steigschutzöse des Auffanggurtes und Vorderkante des Steigschutzglitters darf nicht mehr als 30cm betragen. Das von ABS mitgelieferte integrierte Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer erfüllt diese Anforderung.
- Es darf sich ausschließlich in den Steigschutzgleiter eingehangen werden (Ausnahme siehe Seite 5 „Anwendung“)
- Nach einem Sturz ist das Produkt dem weiteren Gebrauch zu entziehen und durch den Hersteller zu kontrollieren.
- Das System nicht mit Chemikalien oder anderen aggressiven Stoffen in Verbindung bringen, im Zweifelfall an den Hersteller wenden.
- Bestehen Zweifel hinsichtlich der sicheren Funktion des Systems ist dieses dem Gebrauch zu entziehen und bedarf einer Kontrolle des Herstellers.

ZULASSUNG

Das **ABS SafetyHike**[®] Absturzsicherungssystem ist zugelassen nach EN 353-1:2002 und der CNB/P/11.073 („recommendation for use“) der VG11 für bis zu 4 Personen (1 Person pro Seilgleiter) und entspricht den Anforderungen der gewerblichen Berufsgenossenschaften.

ANFORDERUNGEN AN DEN BENUTZER

Um Personen an ihren Arbeitsplätzen vor einem möglichen Absturz zu schützen ist das **ABS SafetyHike**[®] Steigschutzsystem entwickelt worden. Bei einem Absturz werden die Belastungen auf den Benutzer auf einen aus medizinischer Sicht akzeptablen Wert reduziert. Nur Personen die mit dieser Gebrauchsanleitung vertraut und körperlich gesund sind, dürfen das System benutzen. Bei Zweifel an dem körperlichen Zustand, sollte vor Benutzung ein Arzt aufgesucht werden. Kinder und schwangere Frauen sollten das System nicht verwenden.

KOMPATIBLE AUSRÜSTUNG

Nur durch **ABS** geprüfte Ausrüstungen sollten in Verbindung mit dem **ABS SafetyHike**[®] Steigschutzsystem verwendet werden. **ABS** haftet nicht für Vorfälle, die sich aus der Verwendung nicht kompatibler Ausrüstungen ergeben haben. Die Benutzung von alternativen Ausrüstungen ist nur nach schriftlicher Erlaubnis von **ABS** möglich.



ACHTUNG: ABS liefert bei jedem Steigschutzgleiter ein passendes Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer mit. Dieses garantiert, dass der max. Abstand zwischen Steigschutzöse Auffanggurt und Vorderkante Steigschutzgleiter gemäß EN 353-1 nicht mehr als 30cm beträgt. Bei Nichtbenutzung oder Verwendung eines anderen Falldämpfers übernimmt ABS keine Haftung!

BEDIENUNGSANLEITUNG

Sollte die Ware in anderssprachige Länder vertrieben werden, hat der Händler dafür Sorge zu tragen, dass die Gebrauchsanleitung in der jeweiligen Landessprache mitgeliefert wird.

Vorschriften:

Es gelten die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften sowie die Regeln für den Einsatz von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz (BGR198).

Ausschnitte aus der BGR198:

Betriebsanweisung (BGR198, 7.1)

Für die Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz hat der Unternehmer eine Betriebsanweisung zu erstellen, die alle für den sicheren Einsatz erforderlichen Angaben, insbesondere die Gefahren entsprechend der Gefährdungsermittlung, das Verhalten bei Benutzung der persönlichen Schutzausrüstungen und bei festgestellten Mängel, enthält.

Unterweisung (BGR198, 7.2)

Der Unternehmer hat nach § 4 der Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“ (BGV A 1) die Versicherten vor der ersten Benutzung und nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich, zu unterweisen. Die Unterweisung muss mindestens umfassen:

- Die für die jeweilige Art bestehenden besonderen Anforderungen der einzelnen Ausrüstung,
- die bestimmungsgemäße Benutzung,
- das richtige Anschlagen,
- die ordnungsgemäße Aufbewahrung,
- das Erkennen von Schäden.

Ordnungsgemäßer Zustand

Prüfungen System (BGR198, 8.2)

8.2.1 Die Versicherten haben persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz vor jeder Benutzung durch Sichtprüfung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand und auf einwandfreies Funktionieren zu prüfen.

8.2.2. Der Unternehmer hat persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz entsprechend den Einsatzbedingungen und den betrieblichen Verhältnissen nach Bedarf, mindestens jedoch einmal jährlich, auf ihren einwandfreien Zustand durch einen Sachkundigen prüfen zu lassen.



Es ist oftmals nicht möglich, das gesamte System zu überprüfen, bevor der Benutzer daran befestigt ist. Sollten jedoch klare Anzeichen von Beschädigungen, Korrosion, Deformation etc. erkennbar sein, darf das System nicht benutzt werden.

ANWENDUNG

ABS SafetyHike[®] Steigschutzsystem wurde entwickelt, um dem Benutzer ein behinderungsfreies Auf- bzw. Absteigen auf der Leiter zu ermöglichen. Bei normaler Benutzung gleitet der Steigschutzgleiter reibungslos mit dem Benutzer über die feste Edelstahlseilführung. An den Zwischenhaltern wird das Führungsseil mit einem Handgriff aus der Kunststoffführung herausgezogen und nach Passieren des Gleiters wieder reingedrückt.

Die Halterungen wurden speziell so entwickelt, dass sie sich zum Schutze der Konstruktion und des Benutzers vor übermässigen Kräften unter Belastung (bei einem Absturz) deformieren.

1. ANLEGEN UND BEFESTIGEN DES AUFFANGGURTES

Siehe entsprechende Produkt-Gebrauchsanleitung.

2. BEFESTIGUNG AN DAS SYSTEM

Die Befestigung am Edelstahlführungsseil erfolgt über die Anschlagöse des Steigschutzgleiters. Hierzu wird der Karabinerhaken des mitgelieferten Verbindungsmittels eingehakt.

Die Befestigung am Körper erfolgt über den Schnappkarabiner an der Steigschutzöse des Auffanggurtes. Es gilt grundsätzlich Steigschutzöse und Steigschutzläufer als Verbindungspunkte zu verwenden.

3. LÖSEN VOM SYSTEM

Das Lösen vom System erfolgt über das Ausklinken des Schnappkarabiners des Verbindungsmittels. Es sollte jedoch nicht vergessen werden, dass die Sicherung der Person mit dem Lösen vom System endet, und für den Fall eines weiterhin bestehenden Absturzrisikos eine zweite Sicherungsausrüstung vorhanden sein sollte.

EMPFOHLENES MONTAGEWERKZEUG

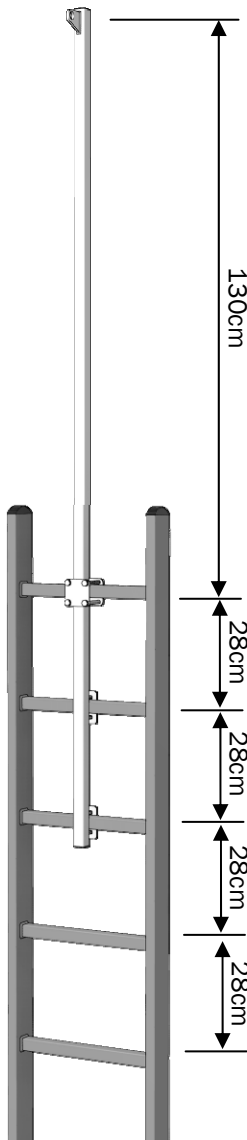
1x Drehmomentschlüssel mit 13mm-Nuss (für M8)
2x 19er Schraubenschlüssel (für M12)
2x 24er Schlüssel (für M16)
1x Wasserpumpenzange
Schraubensicherungsmittel (Menge nach Aufwand)

Optional:

1x Seilschere für Edelstahlseil d=8mm

OBERE BEFESTIGUNG: AUSWAHL DER PASSENDEN SPROSSEN

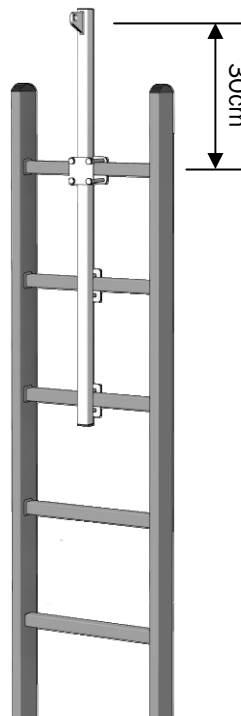
Der Überstand des Rohres lässt sich in 28cm-Schritten anpassen, indem man die obere Befestigungskonsole um eine bis drei (lange Version) Sprossen nach unten versetzt.



Lange obere Konsole

Mögliche Überstände:

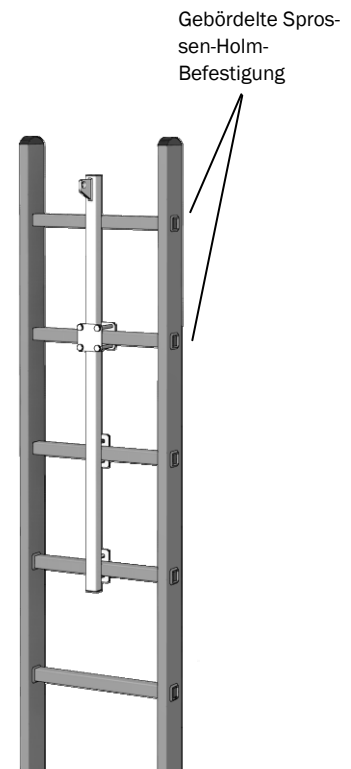
- Ab 1. Sprosse 130cm
- Ab 2. Sprosse 102cm
- Ab 3. Sprosse 74cm
- Ab 4. Sprosse 46cm



Kurze untere Konsole

Mögliche Überstände:

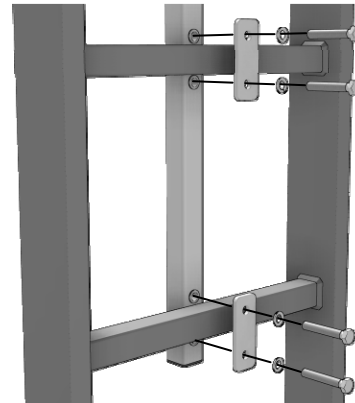
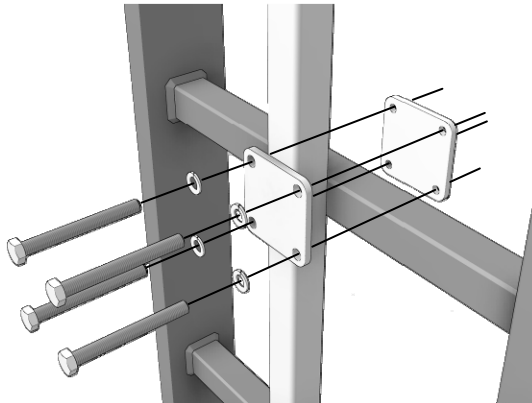
- Ab 1. Sprosse: 30cm
- An 2. Sprosse: 2cm
- Danach kein Überstand mehr



Achtung:

Gebördelte Sprossenbefestigung: Grundsätzlich ist die Montage an gebördelten Leitern (auch Aluminium) möglich. Es gilt allerdings zu beachten, dass die obere Befestigung **um eine Stufe nach unten versetzt** werden muss!

MONTAGE OBERE KONSOLE



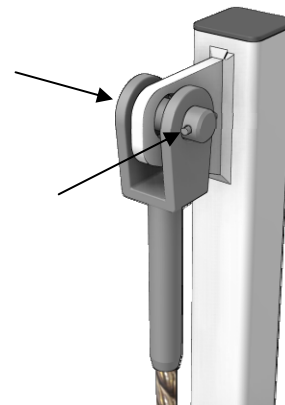
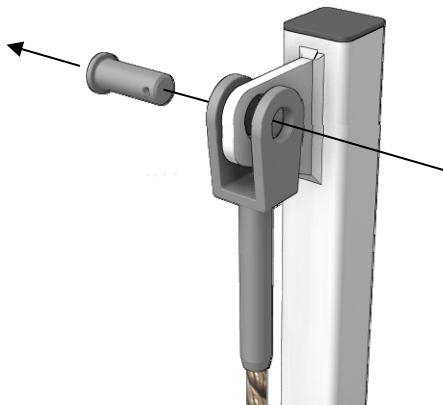
1. Die durch eine Schweißnaht fixierte Grundplatte mit 4 langen Schrauben (80mm) und der Konterplatte kontern.

2. Die Befestigung an den darunter liegenden Sprossen erfolgt über 2 Konterplatten mit je 2 kurzen Schrauben (50mm) und Federscheiben. Die Konsole verfügt über passende Gewindeeinlässe.

WICHTIG - SCHRAUBENSICHERUNG:
Die Konterplatten des ABS SafetyHike® sind mit passenden Gewindebohrungen M8 versehen. Hier ist Schraubensicherungsmittel einzusetzen.

**ANZUGKRAFT: Drehmoment 9 Nm
BEI ALLEN SCHRAUBEN**

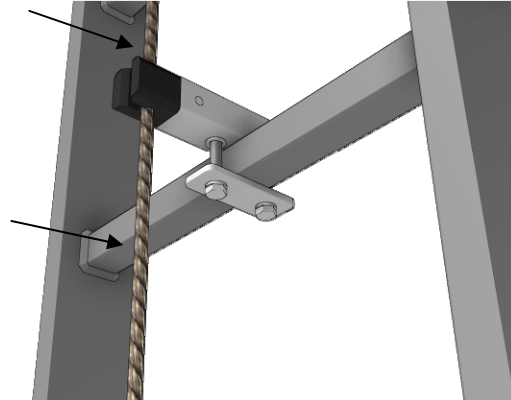
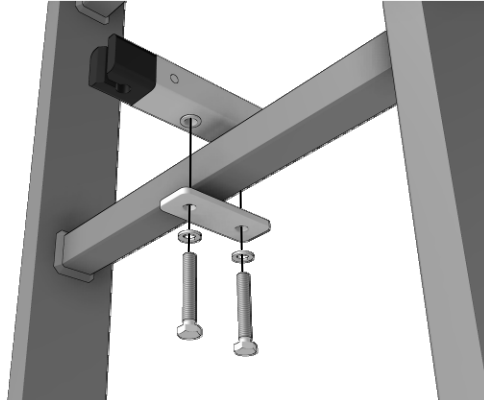
ANBRINGUNG SEIL



1. Sicherungsbolzen von Gabelkopf entfernen.
2. Gabelkopf (mit werkseitig eingepresstem Edelstahlseil) zur oberen Befestigungslasche führen.

3. Sicherungsbolzen durch Gabelkopf und Lasche führen und mit dem Sicherungsstift/-ring absichern.

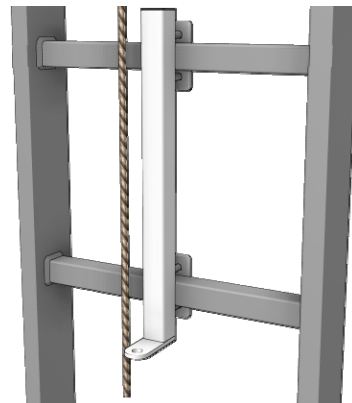
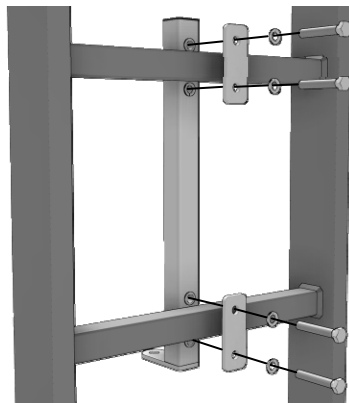
MONTAGE ZWISCHENHALTER



1. Befestigung des Zwischenhalters erfolgt wie im Bild gezeigt mit Konterplatte, 2 Schrauben (50mm) + 2 Federscheiben. Die Zwischenhalterkonsole verfügt über 2 passende Gewindeeinlässe (M8).
2. Später wird das Edelstahlseil in die Gummiklemmen gedrückt.

**ANZUGKRAFT: Drehmoment 9 Nm
BEI ALLEN SCHRAUBEN**

MONTAGE ENDKONSOLE

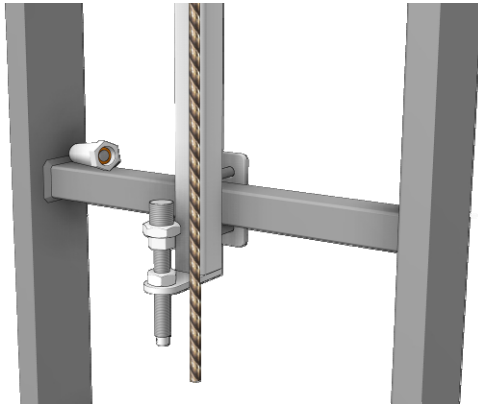


1. Die Befestigung erfolgt in der Regel an der 2. Und 3. Sprosse von unten über 2 Konterplatten mit je 2 kurzen Schrauben (55mm) und Federscheiben. Die Konsole verfügt über passende Gewindeeinlässe.
2. Das Seil hängt neben der Endkonsole herunter. Die Befestigung erfolgt mit dem Spannschloss (Folgeseite).

**ANZUGKRAFT: Drehmoment 9 Nm
BEI ALLEN SCHRAUBEN**

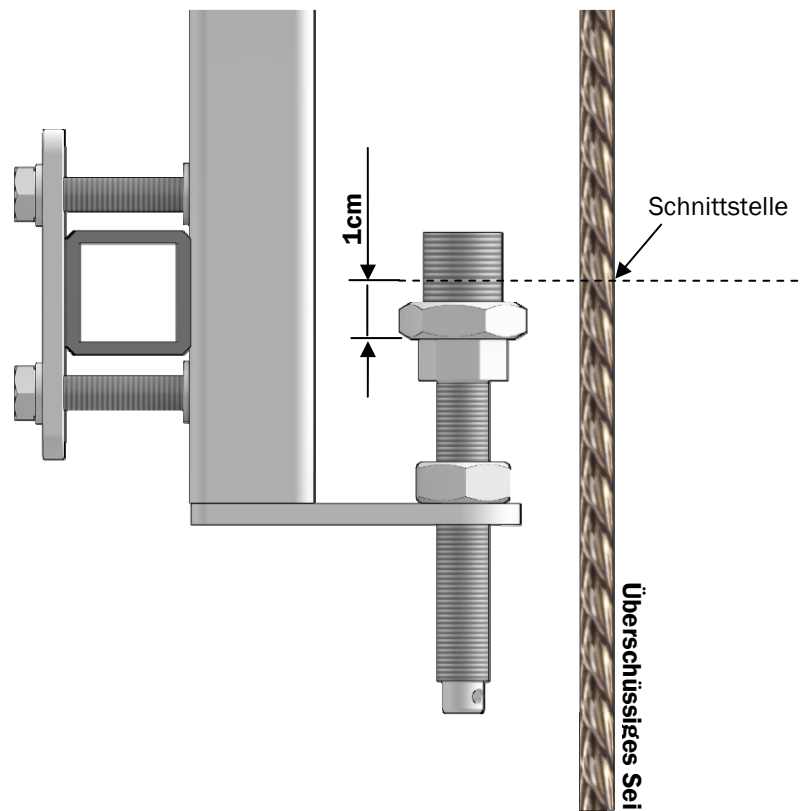
SEIL KÜRZEN

Um das Seil optimal zu spannen, muss es passend gekürzt werden. Dazu sind folgende Schritte notwendig:

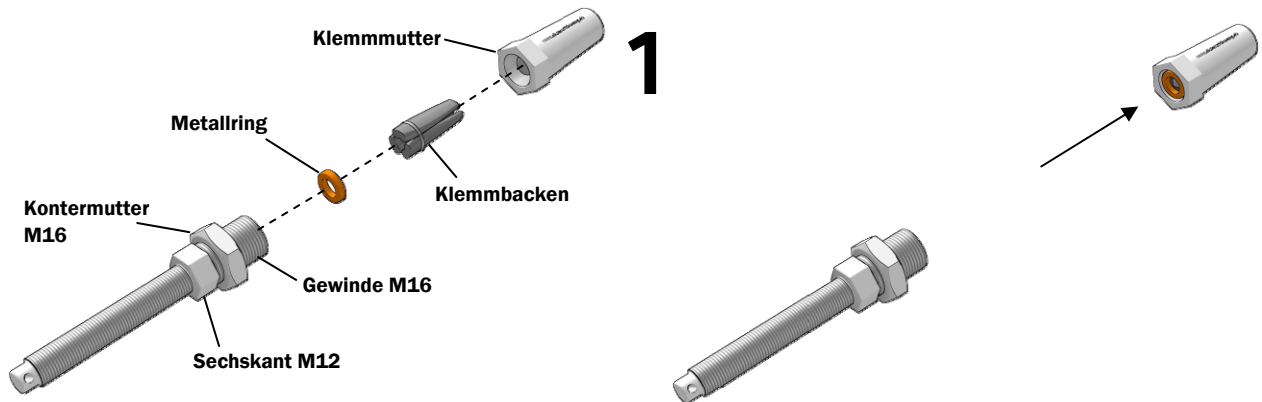


Hinweis: Ist keine Seilschere vorhanden, kann auch ein Trennschleifer („Flex“) verwendet werden. Hierzu muss der Schneidbereich vorher mit Isolier- oder Klebeband mehrfach fest umwickelt werden, da sonst die einzelnen Seillitzen Fransen bilden und nicht mehr in die Klemmböcken passen!

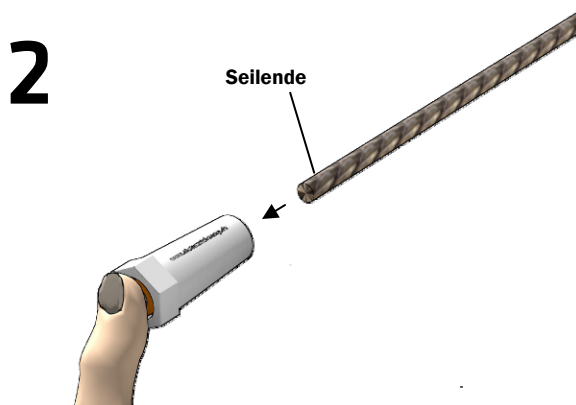
1. Abschrauben der Klemmmutter vom Spannelement. Innenliegende Klemmböcken und Messingring nicht verlieren!
2. Halten Sie das Spannelement ungefähr mittig an die Befestigungslasche der Endkonsole.
3. Schnittstelle des Seiles markieren. Diese lässt sich wie folgt ausmessen:
1 cm vom Gewindestart des M16-Gewindes.
4. Überflüssiges Seil mit Edelstahlseilschere abschneiden



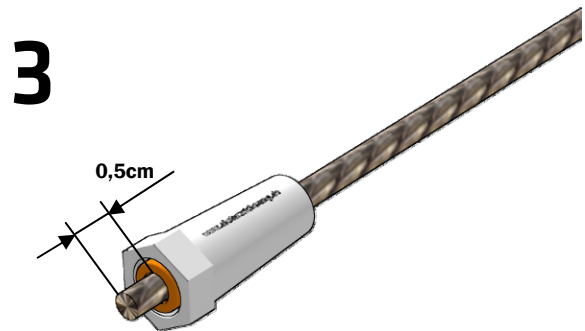
SEILBEFESTIGUNG AM SPANNELEMENT



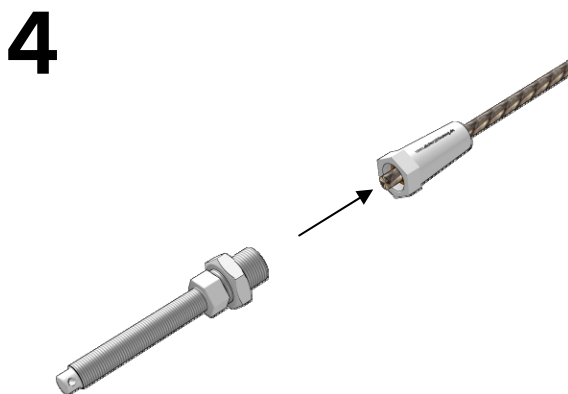
1. Klemmmutter abschrauben.
Klemmbacken und Messingring in der Klemmmutter belassen!



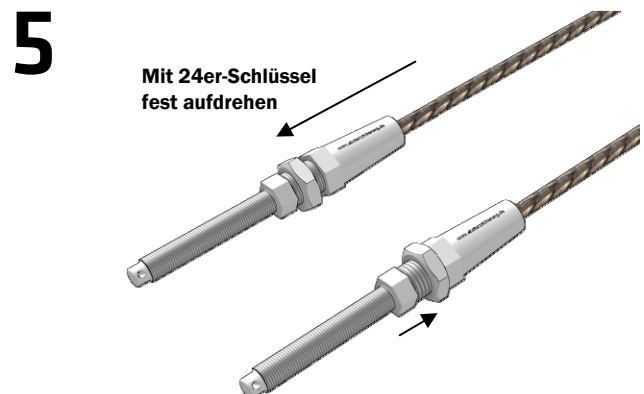
2. Seil von vorne in die Klemmbacken führen. Hierzu mit dem Daumen Klemmbacken und Metallring in der Klemmmutter halten.



3. Das Seil soweit durchführen, dass es ca. 0,5cm über den Metallring herausragt.



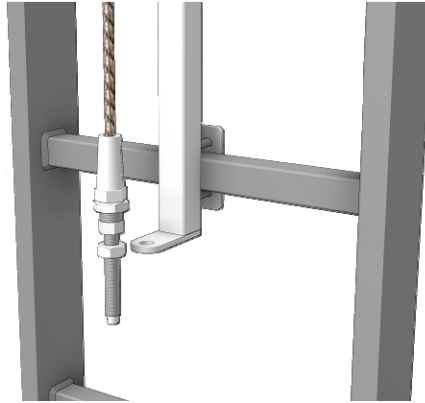
4. Seil, Klemmbacke und Metallring wie in Schritt 4 gezeigt in Klemmmutter ziehen.



5. Klemmmutter aufschrauben und festziehen.
6. Mit der M16-Mutter kontern.

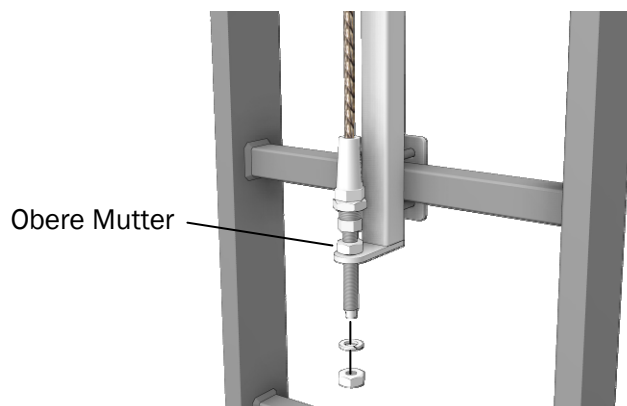
BEFESTIGUNG SPANNELEMENT AN ENDKONSOLE

1



1. Die untere Mutter und Federring vom Gewinde abnehmen.

2



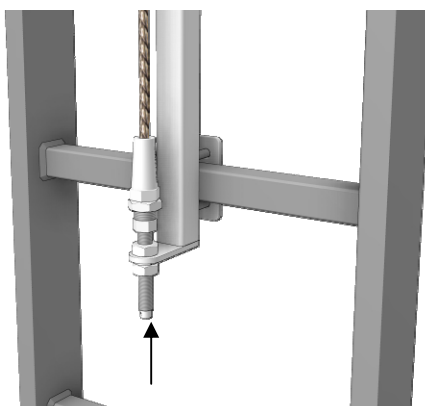
2. Spannelement in die Lasche der Konsole stecken. Die obere Mutter nach oben drehen, da sonst das Spannen des Seiles nicht möglich ist.

3

**ACHTUNG: SEIL NICHT
ÜBERSPANNEN!**

Im Sommer das Seil mit
etwas Bewegungsfrei-
raum belassen.

Im Winter das Seil sicht-
bar gerade ziehen.



WICHTG:

Wenn das Seil im Sommer
stramm festgezogen wird,
kann es durch die Som-
mer/Winter-Dehnung zu
Beschädigungen an den
Konsolen oder den Leiter-
sprossen kommen.

3. Erst die Mutter von unten mit Federring aufschrauben und festziehen, danach die obere Mutter gegenkontern.

GEWÄHRLEISTUNG

ABS SafetyHike® Systemteile sind aus Edelstahl gefertigt. Bei normalen Einsatzbedingungen wird eine Gewährleistung auf alle Bauteile für 1 Jahr gegen Fertigungsfehler gewährt. Wird das System jedoch in besonders korrosiven Atmosphären eingesetzt, kann sich diese Frist verkürzen. Im Belastungsfall (Sturzfall) erlischt der Gewährleistungsanspruch auf jene Bauteile die energieabsorbierend konzipiert wurden, sich eventuell verformen und getauscht werden müssen.

Bei Beschädigungen die durch ein zu stramm gezogenes Seil an Unterkonstruktion oder SafetyHike-Bestandteilen entstehen, übernimmt ABS Safety keine Gewährleistung. Beim Festziehen des Seiles sind die Hinweise auf Seite 11 zwingend zu beachten.

ACHTUNG: Für die Systemmontage und Bauteile die von Montagefirmen in deren Verantwortung geliefert und installiert werden, übernimmt ABS Safety weder Verantwortung noch Gewährleistung.


HERSTELLUNG, VERTRIEB UND SERVICE

ABS Safety GmbH
Gewerbering 3
47623 Kevelaer
DEUTSCHLAND

www.absturzsicherung.de
info@absturzsicherung.de

KENNZEICHNUNG

Am Schienensystem oder im Sicht- /Nutzungsbereich angebracht befindet sich ein Systemschild mit folgenden Angaben:

- Schutzeinrichtung mit fester Führung nach EN 353-1 und CNB/P/11.073 (VG11)
- Höchstanzahl von Personen gleichzeitig
- Hinweis, dass die Gebrauchsanweisung zu beachten ist: 
- Hinweis, dass die maximalen Systembelastungen nicht überschritten werden dürfen
- Hinweis, dass nur der zugelassene Falldämpfertyp benutzt werden darf
- Seriennummer,
- Montagefirma,
- Datum der Montage,
- Servicetelefon-Nummer ,
- Datum der nächsten Überprüfung
- CE-Zeichen und Kenn-Nummer der bei der Kontrolle der PSA einschaltenden notifizierten Stelle: DEKRA EXAM GmbH

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle
DEKRA EXAM GmbH, Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum

